



Wo fotografiere ich die Gruppe?

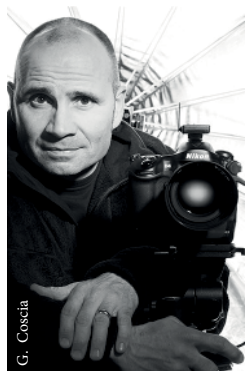
Man sollte sich rechtzeitig die Umgebung anschauen und nach entsprechenden Locations suchen.

Eine Treppe, ein kleiner Hügel oder eine Mauer können sehr hilfreich für die Komposition der Gruppe sein. Auch ungewöhnliche Perspektiven (von oben aus einem Fenster oder von einer Leiter) können sehr spannend sein. Schön ist es, einen Bezug zum Event zu schaffen, also z. B. die Kirche oder markante Teile des Veranstaltungsortes mit einzubeziehen.

Wie ordne ich die Gruppe an?

Mittlerweile sollte jeder mitbekommen haben, dass die großen Personen nicht in die erste Reihe gehören! Eine große Gruppe sollte wenn möglich auf verschiedenen Ebenen angeordnet werden. Hier machte es durchaus Sinn, unterschiedlich Große Personen nebeneinander zu stellen und die Höhe der Köpfe zu variieren. Die Gruppe sollte dicht beieinander stehen und die Protagonisten natürlich in der Mitte. Kinder können prima in der ersten Reihe sitzen oder liegen. Der Fotograf muss in dieser Situation klare Anweisungen geben und dem ein oder anderen Spassvogel die „Hasenohren“ ausreden. Oft verlieren einige in der Gruppe schon nach kurzer Zeit die Konzentration oder fangen an ebenfalls Kommandos zu geben bzw. sich zu unterhalten. Hier sollten sie ohne Hektik mit lockeren Sprüchen reagieren und die Aufmerksamkeit wieder auf sich - den Fotografen - richten. Alle in der Gruppe sollten die Kamera gut sehen können – dann sieht in der Regel auch die Kamera das Modell.

Kleinere Gruppen kann man durchaus im Anschnitt z.B. nur die Köpfe dicht zusammen oder in Bewegung (springend) fotografieren.



Fotografie Giulio Coscia Neusser
Str. 11
Telefon: 02161 6989714
mobil +49 172 8631137
www.fotografie-coscia.de



Thinkstock /SrdjanPav-iStock



Guter Rat ist manchmal teuer! Bei uns nicht. Hier gibt es Tipps und Ratschläge von kompetenten Experten als Kundenservice gratis - viel Erfolg und gutes Gelingen!
Ihr Peter Schlipkötter
(Geschäftsführer)